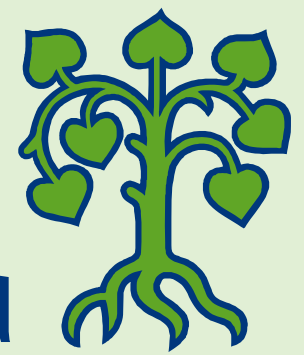


**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Landesgrenzen als Hindernis im Rechtsschutz nach dem BNatSchG und UmwRG

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



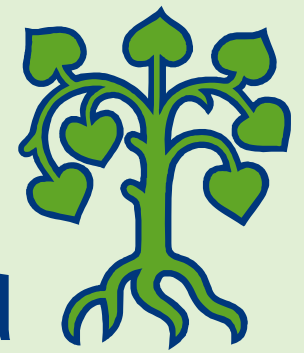
**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Entscheidung VG Bremen

29.11.07 5K 565/07 ZUR 2008, 368 ·

Keine Klagebefugnis eines bundesweit tätigen Sportfischereiverbandes, weil dieser keine Klagebefugnis nach §§ 58, 60 BNatSchG hat und die naturschutzrechtliche Verbandsklage Vorrang vor der Klage nach dem UmRG haben soll.

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

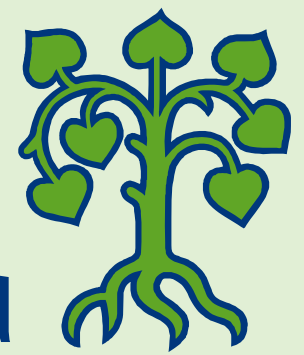
Im Einzelnen:

1. Klagebefugnis nach §§ 58 – 61 BNatSchG

1.1 Entscheidung – Teil 1

VG Bremen führt aus, dass durch den Bund nach § 29 III BNatSchG 76 anerkannte Verbände nur mitwirkungsbefugt sind, soweit die Maßnahmen über das Gebiet eines Landes hinausgehen.

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008

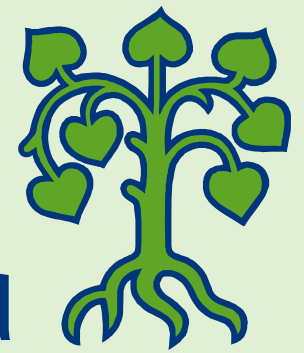


**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

1.2. Rezeption der Entscheidung

- Überleitungsrecht (§ 69 VI BNatSchG)
verweist auf die Vorschriften des § 58 und 61
BNatSchG --)
somit keine Klagebefugnis
eines nur bundesweit zugelassenen Vereines
für Landesprojekte, wenn dieser keine Landes-
anerkennung hat?

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

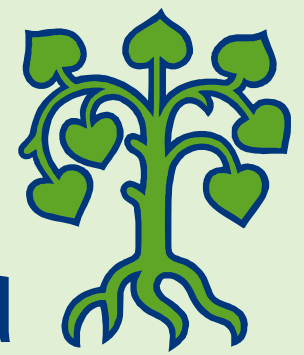
§ 61 II Nr. 3 BNatSchG lautet:

.. Rechtsbehelfe ..sind nur zulässig, wenn der Verein

...

**3. zur Mitwirkung nach § 58 I Nr.2 und 3
oder (!) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen
des § 60 II Nr. 5 – 6 berechtigt war
und er sich hierbei zur Sache geäußert hat**

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Angenommene Beschränkung des Klagerechtes des vom Bund anerkannten Verbands nicht zwingend, da der Ausschlussgrund sprachlich nicht eindeutig formuliert ist („oder“)

Und der Bund auch 2002 für die von § 42 VwGO abweichende Regelung der Klagebefugnis für Naturschutzverbände die grundgesetzl. Kompetenz hatte (keine kompetenzrechtliche Frage des Naturschutzrechtes)

Teleologische Erwägungen

Warum sollte ein derartiger Verein ausgeschlossen werden? (vgl. auch § 58 III für umgek. Fall)

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008

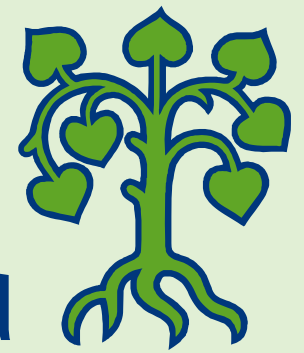


**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Fazit:

**Ausschluss des vom Bund anerkannten Verbandes in
der naturschutzrechtlichen Verbandsklage bereits
zweifelhaft**

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

2. Spezialität Klage BNatSchG vor UmRG **VG verneint Klagemöglichkeit nach UmRG**

2.1. Welche Spezialität ?

Komplette oder ergänzende Verdrängung ?

Wortlaut der BT-Drucksache gegen

komplette Verdrängung

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008

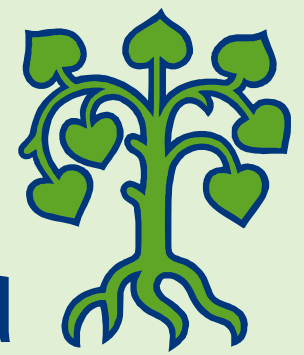


**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

2.2. *Verschiedene Regelungssysteme*

*Beide Verbandsklagemöglichkeiten
sind unterschiedlich ausgestaltet
und überlappen sich
einerseits nur teilweise und
haben auch unterschiedliche Rege-
lungsbereiche*

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

2.2.1. *BNatSchG*

- Planfeststellg und NSG/NP-VO Verletzungen
- nur Prüfung auf Naturschutzrecht
(§ 61 Abs. 2 BNatSchG)
- keine Drittschutzbezogenheit

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008

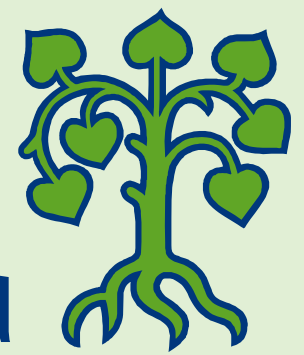


**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

2.2.2. *UmwRG*

- alle UVP-Vorhaben
- Prüfung auf das ganze Umweltrecht
(§ 2 Abs. 1 Nr. 1)
- Beschränkung auf drittschutzfähige
Positionen (widerspricht RL 35/2003)

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

2.3. Gesetzgeber hat keine Spezialität formuliert

Subsidiarität war ursprünglich enthalten und ist entfallen

2.4. UmwRG ist eine Umsetzung der RL 35/2003 (Aarhuskonvention)

Vorschriften des BNatSchG enthalten keine komplette Umsetzung der Richtlinie
Prüfungsmaßstab/Verfahrensauswahl/Klagebef.

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



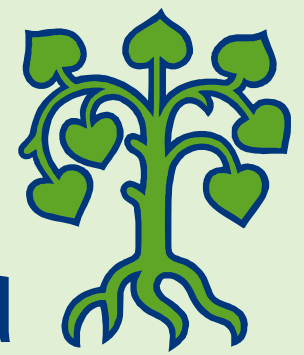
**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Fazit:

**Was so unterschiedlich geregelt ist,
gilt nebeneinander, und schließt sich
nicht aus**

**freundliche Auslegung der Verbands-
klageregelungen im Lichte des Europa-
rechtes erforderlich**

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

3. Weitere Beschränkungen der Klagemöglichkeiten durch Ländergrenzen ?

- nur der Hauptverband soll klagen dürfen
keine Grundlage im Gesetz und in der RL
- Klage nur im Gebiet des Landes zulässig, für die
Anerkennung erteilt wurde (keine Berücksichtigung
durch Betroffenheiten von Fernwirkungen)
keine Grundlage im Gesetz und in der RL

Peter Rottner
Landesgeschäftsführer
des BN, Sprecher
AK Recht des BUND
Dessau, 23.10.2008

